

Öffnungszeiten ab Mai 2020

Sonntags 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstags 17.00 – 19.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Gemeindebücherei Gmund
Kirchenweg 8, 83703 Gmund

Telefon 08022/188438

eMail: buecherei@gmund.net

www.buecherei-gmund.de
www.facebook.com/BuechereiGmund
www.instagram.com/buechereigmund

1920 – 2020

100 Jahre

Gemeindebücherei

Gmund



1920 stellte der damalige Gmunder Pfarrer und spätere Landshuter Stiftspropst Albert Graf von Preysing erstmals seinen leseinteressierten Pfarrmitgliedern im Pfarrhof Bücher und Zeitschriften zur Verfügung. Damit wollte er besonders die Ziele der katholischen Volksbildungsbewegung unterstützen. 1941 wurde die Bücherei geschlossen; bis zur Wiedereröffnung 1942 wurde sie polizeilich „gesäubert“. Die beschlagnahmten Bücher konnten nach dem Zusammenbruch des dritten Reiches von der Polizeistation zurückgeholt werden. Erweitert wurde der Bestand durch die Eingliederung der „herrenlosen“ Gemeindebücherei. 1968 erfolgte der Umzug aus dem Pfarrhof in das neu errichtete Pfarrzentrum. Am 8. April 1981 schlossen die katholische Kirchenstiftung und die Gemeinde einen Vertrag: während die Kirche die Räumlichkeiten und deren Unterhalt unentgeltlich zur Verfügung stellte, leistete die Gemeinde finanzielle Unterstützung. Die offizielle Bezeichnung lautet seitdem: **Gemeindebücherei Grund**. Seit 1987 wird die Zusammenarbeit mit der Schule intensiviert. 10mal jährlich kommen die Schulklassen der Grundschule um Bücher zu entleihen! 2005 wurde die Bestandsverwaltung auf EDV umgestellt.

Für den Büchereibetrieb sorgen seit jeher tüchtige, langjährige, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen:

- Tilla Kolb, Leitung bis 1956
- A. Beck, Leitung bis 1965
- A. Czernoch, Leitung bis 1971
- Ida Metten, Leitung bis 1978
- Ida Maria Felder; Leitung bis 2010
- Petra Stang, Leitung seit 2010

Ein Blick in die Statistik:

	1965	1994	2019
Buchbestand	1.674	5.849	5.619
Entleihungen	1.640	7.905	10.185
Registrierte Leser	115	529	656
Neuanschaffungen in €	373	4.878	5.853

Das Medienangebot wurde dabei laufend erweitert: 1978 um Musikkassetten, 1993 um Zeitschriften und CDs. Seit 2012 sind auch DVDs in der Ausleihe verfügbar. Ganz neu in 2020 wurden Tonies – Abspielmedien für die Kleinsten – ins Sortiment aufgenommen.

Die Mitgliedschaft im St. Michaelsbund verschafft der Bücherei Sachkompetenz, vor allem bei Neuanschaffungen, Aktualisierung und Katalogisierung der Bestände – und einen Teil der nötigen Mittel.

In regelmäßigen Abständen wird auch ein Bücher-Flohmarkt organisiert, dessen Erlös dem Etat der Bücherei zugutekommt.

Eine Renovierung wäre sehr wünschenswert, ist momentan aber leider noch nicht absehbar.

Einen Schritt in die Neuzeit gehen wir zumindest online mit einem neuen Webauftritt und den sozialen Medien Facebook und Instagram.

Dank dieser Unterstützung wollen wir noch viele weitere Jahre für vergnügliche, nachdenkliche, spannende, traurige, lustige, aufregende, lehrreiche Stunden sorgen!